Queller Feuerwehr: Grundstein verschollen

Einsatzkräfte und Baggerführer suchen heiß ersehnte Dokumente des Gerätehauses von 1951 vergeblich

Von Markus Poch

Quelle (WB). Große Enttäuschung bei der Freiwilligen Feuerwehr Quelle: Die Abrissarbeiten an ihrem alten Gerätehaus sind inzwischen komplett abgeschlossen, doch der Grundstein von 1951, auf den sich alle so gefreut hatten, wurde nicht gefunden.

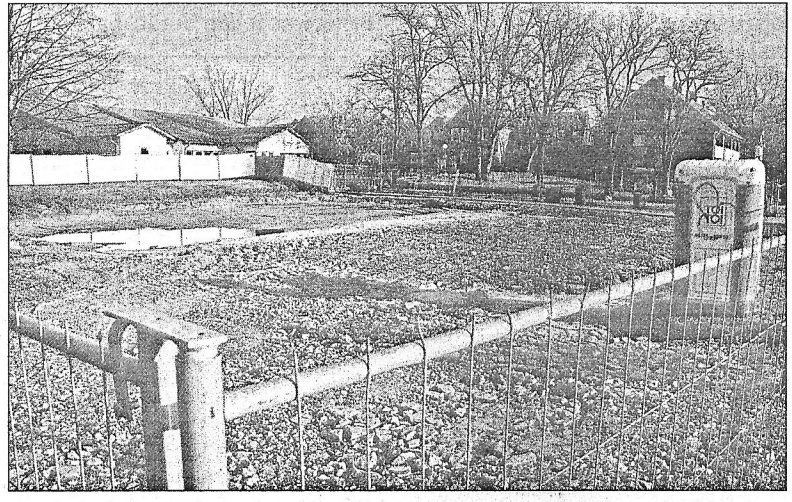
Schon im Vorfeld des Abrisses hatte eine Gruppe aus den Feuerwehrleuten Marcel Purrmann, Sven Gottesmann, René Haseloff und Florian Husemann monatelang recherchiert und gegrübelt, um die genaue Lage des Grundsteines im Gerätehaus zu ermitteln. Sie durchstöberten alte Dokumente und Fotos, befragten mögliche Zeitzeugen, stemmten nach unterschiedlichen Theorien sogar Teile des Fundaments und der Grundmauern auf – alles vergeblich. Obwohl es Fotos von der Grundsteinlegung gibt, konnten sie dessen Position im Gemäuer nicht ermitteln.

Deshalb ruhte letztlich die Hoffnung der Einsatzkräfte auf Baggerführer Alexander Warkentin, der den Abbruch von Fahrzeughalle und Schlauchturm in den vergangenen Tagen vollstreckte. »Wir haben den Mann entsprechend instruiert. Er war auf unserer Seite«, sagte André Liegois, stellvertretender Löschabteilungschef, dem WESTFALEN-BLATT. Der Baggerführer habe zwar gewissenhaft gearbeitet, doch vermutlich den entscheidenden Mauerwerksklumpen mit der begehrten Füllung übersehen.

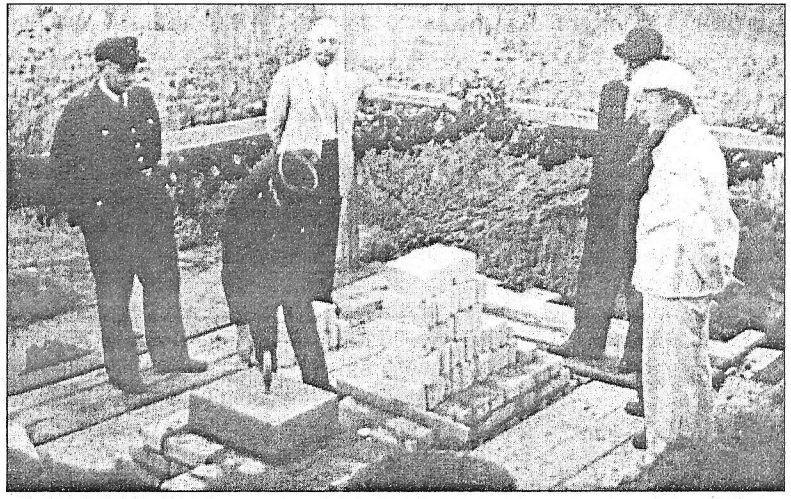
»Wie tragisch«, urteilte Andreas Schröder, Projektleiter beim Immobilienservicebetrieb. »Wahrscheinlich ist die Schatulle zusammen mit dem anderen Bauschutt abgefahren worden.« Oder ist im alten Queller Gerätehaus gar kein Grundstein verbaut worden? Auch in diese Richtung hat die Queller Wehr schon spekuliert. Dagegen sprechen allerdings die Fotos von der Zeremonie am 14. Juni 1951 und die Berichterstattung in der Tageszeitung. »In Anwesenheit des Oberkreisdirektors 'Schütz, des stellvertretenden Landrats Flöttmann und anderer Vertreter des Kreises und des Amtes wurde der Grundstein eingemauert, mit ihm die Zeitungsausgaben, Urkunden, Korn und Münzen«, heißt es in einem Artikel von damals.

Eine andere Theorie: Möglicherweise wurde die Schatulle aus bautechnischen Gründen nach der Zeremonie wieder abgeräumt.

Fakt ist: Der Grundstein ist verschollen, aber ein neuer in Aussicht. Wann der gelegt werden soll, steht noch nicht fest. Das Richtfest wird für März 2017 angepeilt. Im Herbst soll das neue Gerätehaus eingeweiht werden.



Toiletten- statt Gerätehaus: Auf dem Queller Feuerwehrgelände ist von der alten Wache nichts mehr zu sehen. Auch das Fundament wurde entfernt. Der Neubau kann beginnen. Foto: Markus Poch



14. Juni 1951: Auf dem Gelände der Queller Feuerwehr wird der Grundstein des neuen Gerätehauses verlegt. Wo er sich heute befindet, bleibt ein Rätsel. Foto: Löschabteilung Quelle